

Zeitplan für die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen am 6. Mai 2018		
Termin/Frist	Aufgaben und Befugnisse (Vorschrift)	Zuständige Stelle
möglichst bald bei Vorliegen der Voraussetzungen	Wahl der Wahlleiterin oder des Wahlleiters in den gesetzlich bestimmten Fällen (§ 12 Abs. 2 und § 13 Abs. 3 GKWG)	Vertretung der Gemeinde/des Kreises oder Amtsausschuss
möglichst bald bei Vorliegen der Voraussetzungen	Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Wahlausschusses (§ 12 Abs. 3 und 4 und § 13 Abs. 2 GKWG)	Vertretung der Gemeinde/des Kreises bzw. Hauptausschuss oder Amtsausschuss
möglichst bald bei Vorliegen der Voraussetzungen	Bekanntmachung der Zusammensetzung des Wahlausschusses (§ 2 Abs. 1 und § 87 GKWO)	GWL, KWL
möglichst bald bei Vorliegen der Voraussetzungen	Beschlussfassung betr. Übertragung der übrigen Aufgaben der Gemeindegewahlleiterin oder des Gemeindegewahlleiters / Übertragung der Aufgaben des Gemeindegewahlausschusses auf das Amt bzw. auf das geschäftsführende Amt oder auf die geschäftsführende Gemeinde (§ 13 Abs. 2, § 13 a Abs. 2 und 3 GKWG, § 1 Abs. 1 GKWO)	Vertretung der Gemeinde
möglichst bald bei Vorliegen der Voraussetzungen	Einteilung des Wahlgebiets in Wahlkreise für die Gemeindegewahl bzw. Kreiswahl unter gegenseitiger Abstimmung zwischen den zuständigen Wahlausschüssen (§§ 8, 9 und 15 GKWG, §§ 6 und 93 Abs. 2 GKWO)	GWA, KWA
möglichst bald bei Vorliegen der Voraussetzungen	Bekanntmachung der Wahlkreiseinteilung (§ 6 Abs. 3 und § 87 GKWO)	GWL, KWL
möglichst bald bei Vorliegen der Voraussetzungen	Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen (§ 22 GKWO)	GWL, KWL
5. Februar	Beginn der für das Innehaben einer Wohnung oder den gewöhnlichen Aufenthalt in Schleswig-Holstein maßgebenden Zeitspanne von drei Monaten – Wählbarkeit – (§ 6 Abs. 1 GKWG)	
spätestens 6. Februar	Erklärung gegenüber dem Amt bzw. gegenüber dem geschäftsführenden Amt / der geschäftsführenden Gemeinde, falls die Aufgaben übertragen werden sollen oder falls die Aufgabenübertragung widerrufen wird (§ 13 Abs. 2 Satz 1, § 13 a Abs. 2 u. 3 GKWG, § 1 GKWO)	Gemeinde
bis Ende Januar	Einteilung der Gemeinde in Wahlbezirke sowie Bestimmung eines oder mehrerer dieser Wahlbezirke für die Briefwahl (§ 16 GKWG, §§ 7 und 8 GKWO)	GWL

Zeitplan für die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen am 6. Mai 2018		
Termin/Frist	Aufgaben und Befugnisse (Vorschrift)	Zuständige Stelle
umgehend nach Entscheidung durch GWL	Mitteilung der Wahlbezirkseinteilung (§ 9 GKWO)	GWL an KWL
etwa bis Ende Januar	Bestimmung der Wahlräume (§§ 35 und 93 Abs. 1 GKWO)	GWL
spätestens bis 18. Februar	Einreichung der Unterlagen zum Nachweis der Berechtigung zur Einreichung von Wahlvorschlägen als Partei oder überörtliche Wählergruppe (§ 21 Satz 2 GKWG, § 26 GKWO)	an Innenministerium
05. März	Bekanntmachung der Parteien und Wählergruppen, die dem Innenministerium Satzung, Programm etc. eingereicht haben (§ 26 GKWO)	Innenministerium
spätestens 12. März, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist)	Einreichung der Wahlvorschläge a) für die Gemeindewahl b) für die Kreiswahl (§§ 19 ff. GKWG, §§ 23 bis 25 GKWO)	a) an GWL b) an KWL
spätestens 16. März bis zur Entscheidung über die Zulassung (Ausschlussfrist)	Rücknahme und Änderung von Wahlvorschlägen; Beseitigung von Mängeln der Wahlvorschläge, soweit nach Ablauf der Einreichungsfrist zulässig (§§ 23 und 24 GKWG, §§ 27 und 28 GKWO)	
16. März	Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge (§ 25 Abs. 1 GKWG, § 29 GKWO)	GWA, KWA
ab 16. März	Druck der Stimmzettel, falls keine Beschwerden wegen der Wahlvorschläge zu erwarten sind (im Falle von Beschwerden sofort nach Entscheidung über die Beschwerden) (§ 28 GKWG, § 34 Abs. 1 bis 3 und § 96 GKWO)	GWL, KWL
25. März	Beginn der für das Innehaben einer Wohnung oder den gewöhnlichen Aufenthalt im Wahlgebiet maßgebenden Zeitspanne von sechs Wochen – Wahlberechtigung – (§ 3 Abs. 1 GKWG)	
spätestens 19. März (Ausschlussfrist)	Einlegung von Beschwerden gegen die Zurückweisung oder Zulassung von a) Wahlvorschlägen für die Gemeindewahl b) Wahlvorschlägen für die Kreiswahl (§ 25 Abs. 2 GKWG, § 30 Abs. 1 GKWO)	a) Vertrauensperson, GWL b) Vertrauensperson, KWL
spätestens 22. März	Entscheidung über die Zulassung von Wahlvorschlägen im Beschwerdeverfahren (§ 25 Abs. 3 GKWG, § 30 Abs. 2 und 3 GKWO)	KWA, LWA

Zeitplan für die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen am 6. Mai 2018		
Termin/Frist	Aufgaben und Befugnisse (Vorschrift)	Zuständige Stelle
spätestens 22. März	Mitteilung über die zugelassenen Listenwahlvorschläge und ggf. über die Verschiebung der Wahl - spätere Wahl - (§ 26 GKWG, § 31 Abs. 2 und § 32 GKWO)	GWL bzw. KWL an Kommunalaufsichtsbehörde
25. März	Stichtag für die Aufstellung der Wählerverzeichnisse (42. Tag vor der Wahl) (§ 11 Abs. 1 GKWO)	
spätestens 26. März	Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge (§ 25 Abs. 4 GKWG, § 31 Abs. 1 und 87 GKWO)	GWL, KWL
ab 26. März	Erteilung von Wahlscheinen und Ausgabe von Briefwahlunterlagen (§§ 19 ff. GKWO)	GWL
spätestens 12. April	Bekanntmachung über die Bereithaltung des Wählerverzeichnisses zur Einsichtnahme und die Erteilung von Wahlscheinen (§ 17 Abs. 1 GKWG, § 13 Abs. 2 und § 87 GKWO)	GWL
spätestens 15. April	Benachrichtigung der Wahlberechtigten über ihre Eintragung im Wählerverzeichnis (§ 12 GKWO)	GWL
etwa bis 15. April	Berufung der Mitglieder der Wahlvorstände (§ 14 GKWG, § 3 Abs. 1 GKWO)	GWL
16. bis 20. April	Bereithaltung der Wählerverzeichnisse zur Einsichtnahme und Einspruchsfrist (§ 17 Abs. 1 GKWG, §§ 13 und 14 GKWO)	GWL
spätestens 17. April	Mitteilung der vorläufigen Anzahl der Wahlberechtigten (Nr. 7.8 des Wahlerlasses)	GWL an KWL
spätestens 19. April	Mitteilung der Anzahl der Wahlbezirke und der vorläufigen Anzahl der Wahlberechtigten (Nr. 3 und 7.8 des Wahlerlasses)	KWL, GWL der kreisfreien Städte an Innenministerium
spätestens 23. April	Hinweis an die Leitungen von Einrichtungen auf die Regelung des § 51 Abs. 3 GKWO (Durchführung der Briefwahl) (51 Abs. 4 GKWO)	GWL
spätestens 26. April	Zustellung der Entscheidungen über Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis (§ 15 Abs. 2 GKWO)	GWL
binnen zwei Tagen nach Zustellung der Einspruchsentscheidung (Ausschlussfrist)	Einlegung von Beschwerden gegen Einspruchsentscheidungen wegen des Wählerverzeichnisses (§ 15 Abs. 3 GKWO)	an GWA (über GWL)

Zeitplan für die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen am 6. Mai 2018		
Termin/Frist	Aufgaben und Befugnisse (Vorschrift)	Zuständige Stelle
spätestens 28. April	Anforderung der für die Stimmabgabe mit Wahrschein erforderlichen Verzeichnisse der Wahlberechtigten von den Leitungen der Einrichtungen (§ 20 Satz 1 GKWO)	GWL
spätestens 30. April	Bekanntmachung über Zeit, Ort und nähere Einzelheiten der Wahl (Wahlbekanntmachung) (§§ 38, 87 und 97 GKWO)	GWL
spätestens 2. Mai	Entscheidung über Beschwerden wegen des Wählerverzeichnisses (§ 15 Abs. 3 GKWO)	GWA
3. bis 5. Mai	Abschluss der Wählerverzeichnisse (§ 17 GKWO)	GWL
4. Mai, 12.00 Uhr	Schluss der Entgegennahme von Wahlscheinanträgen, soweit nicht nach § 18 Abs. 5 Satz 2 und 3 GKWO Ausnahmen zulässig sind (§ 18 Abs. 5 Satz 1 GKWO)	GWL
Wahltag, 6. Mai, bis 8.00 Uhr	Ausstattung der Wahlvorstände (§§ 41 und 21 Abs. 2 GKWO)	GWL
Wahltag, 6. Mai, bis 8.00 Uhr, an diesem Tag eingehende Wahlbriefe sofort an Wahlvorstand übergeben	Übergabe der Wahlbriefe (§ 52 Abs. 2 GKWO)	GWL an die zuständigen Wahlvorstände
Wahltag, 6. Mai 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Wahldauer (§ 39 GKWO)	
Wahltag, 6. Mai 15.00 Uhr	Schluss der Entgegennahme von Wahlscheinanträgen in Ausnahmefällen; letzter Termin für die Anforderung von Briefwahlunterlagen (§ 18 Abs. 5 Satz 2 und 3 und § 19 Abs. 4 GKWO)	GWL
Wahltag, 6. Mai, ab 18.00 Uhr	Feststellung des Wahlergebnisses in den Wahlbezirken (§§ 34 und 35 GKWO, §§ 54 ff. GKWO)	Wahlvorstände
Wahltag, 6. Mai nach 18.00 Uhr	Schnellmeldungen (§ 60 GKWO)	
Wahltag, 6. Mai nach 18.00 Uhr	Übergabe der Wahlunterschriften mit Anlagen, der übrigen Wahlunterlagen und der Ausstattungsgegenstände (§ 61 Abs. 3 und § 62 Abs. 1 und 3 GKWO)	Wahlvorsteherin/ Wahlvorsteher an GWL

Zeitplan für die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen am 6. Mai 2018		
Termin/Frist	Aufgaben und Befugnisse (Vorschrift)	Zuständige Stelle
7. Mai	Übersendung der Wahlniederschriften über die Kreiswahl nebst Zusammenstellung (§ 61 Abs. 4 GKWO)	GWL an KWL
spätestens 18. Mai	Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlgebiet (§ 36 Satz 1 GKWG, § 63 GKWO)	GWA, KWA
unverzüglich nach der mündlichen Bekannt- gabe des endgültigen Wahlergebnisses	Benachrichtigung der gewählten Bewerberinnen und Bewerber im Falle der Unvereinbarkeit von Amt und Mandat (§ 37 a Abs. 1 GKWG, § 65 GKWO)	GWL, KWL
unverzüglich nach Fest- stellung des Wahlergeb- nisses	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses (§ 36 Satz 2 GKWG, §§ 64 und 87 GKWO)	GWL, KWL
unverzüglich nach Fest- stellung des Wahlergeb- nisses	Übersendung der Unterlagen über die Feststellung des Wahlergebnisses (§ 63 Abs. 5 GKWO)	GWL bzw. KWL an Kommunalaufsichts- behörde
binnen eines Monats nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses	Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl (§ 38 GKWG, § 64 Satz 2 GKWO)	an GWL bzw. KWL
spätestens 30. Juni	Erste Sitzung der neuen Vertretung, dabei Wahl des Wahl- prüfungsausschusses (§ 34 Abs. 1 GO, § 29 Abs. 1 KrO, § 39 GKWG, § 66 Abs. 1 GKWO)	Vertretung der Gemeinde bzw. des Kreises
spätestens 30. September	Erfahrungsberichte der Gemeindegewahlleiterinnen und Gemeindegewahlleiter und der Landrätinnen und Landräte (Nr. 17 des Wahlerlasses)	an Landrätin/Landrat bzw. Innenministerium
möglichst bereits in der 2. Sitzung	Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl sowie über Einsprüche (§ 39 GKWG, § 66 Abs. 2 GKWO)	Vertretung der Gemeinde bzw. des Kreises

Abkürzungen:

GKWG	Gemeinde- und Kreiswahlgesetz	GWA	Gemeindegewahlausschuss
GKWO	Gemeinde- und Kreiswahlordnung	GWL	Gemeindegewahlleiterin/Gemeindegewahlleiter
GO	Gemeindeordnung	KWA	Kreiswahlausschuss
KrO	Kreisordnung	KWL	Kreiswahlleiterin/Kreiswahlleiter
GkZ	Gesetz über d. kommunale Zusammenarbeit	LWA	Landeswahlausschuss